

AutorInnen

Eric BURTON ist Assistenzprofessor für Globalgeschichte am Institut für Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck. Nach Studien der Internationalen Entwicklung und Kultur- und Sozialanthropologie an den Universitäten Wien und Dar es Salaam promovierte er in Geschichte. Er wirkte als Projektangestellter, Lehrbeauftragter und Gastforscher an den Universitäten Wien, Leipzig und Exeter, sowie an der University of Ghana in Legon. Er ist Mitherausgeber von *Navigating Socialist Encounters: Moorings and (Dis)Entanglements between Africa and East Germany during the Cold War* (Berlin 2021), sowie Herausgeber von *Journeys of Education and Struggle: African Mobility in Times of Decolonization and the Cold War* (Wien 2018) und *Socialisms in Development* (Wien 2017). Sein Buch *In Diensten des Afrikanischen Sozialismus: Tansania, globale Entwicklungsarbeit und die beiden deutschen Staaten, 1961-1990* erscheint im Frühjahr 2021 bei Walter deGruyter Oldenbourg (Berlin, Boston).

E-Mail: eric.burton@uibk.ac.at

Lisa HOPPEL ist Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (DOC) am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien. Sie hat ebendort Geschichte (BA) und Globalgeschichte und Global Studies (MA) studiert. Über ihr Zweitstudium Internationale Entwicklung vertieft sie ihre Forschungsinteressen zu afrikanischen Befreiungsbewegungen, Afro-Asiatischen Netzwerken und kritischen Kultur- und Gesellschaftstheorien. Ihr Buch *Internationalistischer Nationalismus. Lehren aus dem panafrikanischen Befreiungskampf* erschien 2019 bei Promedia (Wien).

E-Mail: lisa.hoppel@univie.ac.at

Max Armin NOSBERS studiert Volkswirtschaftslehre und Afrikawissenschaften an der Universität Wien. Sein regionalspezifisches Schwerpunktinteresse liegt auf Algerien, seiner Geschichte und Gegenwart.

E-Mail: max.nosbers@chello.at

Arno SONDEREGGER ist Senior Lecturer für Geschichte und Gesellschaften Afrikas an der Universität Wien. 2012-13 vertrat er die Professur für Geschichte Afrikas an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Autor von *Kurze Geschichte des Alten Afrika: Von den Anfängen bis 1600* (Wiesbaden 2017) und *Die Dämonisierung Afrikas: Zum Despotiebegriff und zur Geschichte der Afrikanischen Despotie* (Saarbrücken 2008), Herausgeber von *Histories of Pan-African Intellectual Activism* (Wien 2020) und *African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds: Facets of an Intellectual History of Africa* (Berlin 2015) und Mitherausgeber von *Nord-Süd-Ost-West-Beziehungen: Eine Einführung in die Globalgeschichte* (Wien 2015), *Afrika im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft* (Wien 2011) und *Afrika 1500-1900: Geschichte und Gesellschaft* (Wien 2010). Sein neues Buch mit globalgeschichtlichen Betrachtungen zur afrikanischen Geschichte der letzten 500 Jahre erscheint im Herbst 2021 bei marix (Wiesbaden).

E-Mail: arno.sonderegger@univie.ac.at

Steffen WIPPEL ist assoziierter Wissenschaftler am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien an der Philipps-Universität Marburg. Zuletzt hat er sich im Rahmen des Forschungsnetzwerks „Re-Konfigurationen. Geschichte, Erinnerung und Transformationsprozesse im Mittleren Osten und Nordafrika“ der Untersuchung transregionaler Verflechtungen im Kontext von Süd-Süd-Beziehungen gewidmet. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter *Wirtschaft, Politik und Raum: Territoriale und regionale Prozesse in der westlichen Sahara* (Berlin/ Tübingen 2012), und Mitherausgeber von *Focus sur Tanger: Là où l’Afrique et l’Europe se rencontrent* (Rabat 2016) und *Les relations transsahariennes à l’époque contemporaine: Un espace en constante mutation* (Paris/ Berlin 2004).

E-Mail: steffen.wippel@t-online.de

Katharina WURZER hat an der Universität Wien Afrikawissenschaften und Politikwissenschaft studiert und verfasst im Moment ihre Masterarbeit, die sich mit der politischen Arbeit von Abgeordneten aus Französisch-Westafrika in der französischen Nationalversammlung beschäftigt.

E-Mail: katharinawurzer@hotmail.com